

**40** **AEMTLER BÜHNE**  
JAHRE THEATER IM KNONAUER AMT

PRÄSENTIERT

*Agatha Christie*

# TOD AUF DEM NIL

Deutsch von  
MICHAEL RAAB

Regie und Mundartfassung  
PETER NIKLAUS STEINER



**GEWINNE EINEN  
2-WÖCHIGEN  
ÄGYPTEN-  
TRIP**



**18. MAI –  
15. JUNI 2024**

Glashaus Gärtnerei Schönenberger  
Mettmenstetten

**TICKETS**  
aemtlerbuehne.ch



**die Mobilbar**  
Generalagentur Affoltern a. A.

**grafauto.ch**  
Fahrzeuge sind unsere Leidenschaft

**SCHÖNENBERGER SÖHNE AG**  
Gartenbau & Landschaftsgestaltung

**STREBEL**  
Hörfach + Architekt  
Rudolf-Strubel-Strasse 1

**RAIFFEISEN**



**40****AEMTLER BÜHNE**

JAHRE

THEATER IM KNONAUER AMT

Liebe Theaterfreunde

Mit Freude und Stolz heisse ich Sie herzlich willkommen zum Jubiläum 40 Jahre Aemtler Bühne, Theater im Knonaueramt!

Seit 40 Jahren sind wir stolz darauf, die Bühnen des Knonaueramts mit Leben zu füllen, Geschichten zu erzählen und Emotionen zu wecken. Wir haben viel erreicht, zahlreiche Herausforderungen gemeistert und unvergessliche Momente mit unserem Publikum geteilt.

Zum Jubiläum zeigen wir den Klassiker «Tod auf dem Nil» von Agatha Christie. Ein Meisterwerk, das in eine mysteriöse Welt entführt. Wir hoffen, dass Sie sich von dieser Inszenierung ebenso mitreissen lassen wie von vorangegangenen Produktionen.

Dieses Jubiläum ist auch ein Moment der Dankbarkeit. Ein grosser Dank gebührt unseren Mitgliedern, Schauspielerinnen und Schauspielern, Regisseurinnen und Regisseuren, Bühnenbauern und allen, die unermüdlich im Hintergrund wirken. Ohne ihr Engagement und ihre Leidenschaft wäre die Aemtler Bühne nicht das, was sie heute ist.

Auch bei Ihnen, unserem treuen Publikum und bei Ihnen, unseren Sponsoren möchten wir uns bedanken. Sie haben dazu beigetragen, dass die Aemtler Bühne über die Jahre hinweg zu einer festen Institution im Knonaueramt geworden ist.

In diesem Sinne laden wir Sie ein, mit uns zu feiern. Geniessen Sie diesen besonderen Abend, tauchen Sie ein in die Welt von «Tod auf dem Nil» und lassen Sie sich von der Magie des Theaters verzaubern!

Herzlichst,  
Vreni Spinner  
Präsidentin der Aemtler Bühne



HASEPFÄFFER (1985)

DIE KLEINE  
NIEDERDORFOPER (1994)



## 40 Jahre Aemtler Bühne

Wir laden Sie ein zu einem Stationenweg, zu Momentaufnahmen aus dem Fluss dieser Zeit. Ergänzen Sie diese Auswahl mit einem Blick in die Galerie der Plakate sämtlicher Aufführungen auf der folgenden Doppelseite.

Am 29. November 1984 trafen sich eine Handvoll theaterbegeisterter Leute aus dem Knonaueramt und ein Regisseur, Heinz Bühlmann, in der «Arche» in Affoltern. Zusammengetrommelt hatte die Leute Heiri Landis, ein erst seit kurzem in der Region wohnender Theaterliebhaber.

Seine Vision: Eine regionale Theatergruppe, welche Volkstheater auf hohem Niveau darbot, Laientheater unter professioneller künstlerischer Leitung. Man wurde rasch einig und schritt zur Tat. Noch am selben Abend fand man den Namen «Aemtler Bühne».

Man nahm die Probenarbeit auf, und am 27. April 1985 war es soweit: Premiere der Komödie **Hasepfäffer** im Gemeindesaal Hausen.

Die Produktion – sechs Aufführungen in vier verschiedenen Gemeinden – war ein Erfolg.

Die Region wurde aufmerksam auf die «Aemtler Bühne».

EIN SOMMERNACHTSTRAUM (1996)







KNOCK ODER DER TRIUMPH DER MEDIZIN (2002)



URÄNKELE UND REVOLUZZER (2004)



TSCHINGGE - EIN STÜCK SCHWEIZ (2010)



ZUSAMMENSTOSS (2014)

Zum zehnjährigen Jubiläum 1994 die **Niederdorfoper**. 18 ausverkaufte Vorstellungen, die Rückmeldungen von Publikum und Presse enthusiastisch. Das 32-köpfige Ensemble begeisterte durch eine geschlossene, leichtfüssig – präzise Darstellungsweise. In der Rolle des «Heiri vo Huuse» der in Hausen wohnende Gründervater Heiri Landis.

1996 der **Sommernachtstraum** von Shakespeare als Freilichtspiel. Der Zoff des Götterpaares Oberon und Titania, die Irrungen und Wirrungen der jugendlichen Liebespaare, die Tänze der Elfen, der Schabernack des «Puck» im und um den Eichhölzliwald zwischen Affoltern und Mettmenstetten. Mit 60 Spielerinnen und Spielern! Gewaltig die logistischen Herausforderungen. Kabel und Scheinwerfer, die im Wald eingerichtet und über Nacht bewacht wurden. Ein Festzelt und eine grossartige Kochequipe, die unentgeltlich arbeitete.

2002 **Knock**, die Medizinalsatire von Jules Romain um den charismatischen Scharlatan Dr. Knock. Aufführungsort: Das Bezirksspital Affoltern. Anlass: Dessen 100-Jahr-Jubiläum.

Der damalige Chefarzt Christian Hess schrieb im Programmheft: «Ein Stück, das in genialer Weise die in Vielem problematische Entwicklung der Medizin vorausgesehen hat ...» Und: «Der Brückenschlag von der Kultur zur Medizin ist geglückt, die Zusammenarbeit war befruchtend.»

Zum 20-Jahr-Jubiläum **Uränkel und Revoluzzer**, eine Eigenproduktion. Das von Thomas Stricker geschriebene Stück bezog sich auf die historischen Ereignisse des Bockenkriegs 1805 und deren Bezug zu unserer Region. Spielort: Die leerstehenden, zum Abbruch bereiten OVA-Hallen, die zuerst von Grund auf eingerichtet werden mussten.

2010 **Tschingge – Ein Stück Schweiz**. Die Komödie um Schweizer, Ausländer und Fussball nahm die Aemtler Bühne und ihr Publikum mit ins Jahr 1970, Tage vor der Abstimmung zur Überfremdungsinitiative. Die Rollen der Einwanderer wurden von Theaterbegeisterten mit deutschem und italienischem Hintergrund gespielt. Ein politisches Stück und gleichzeitig ein herzhaftes Stück Volkstheater.

Im Sommer 2014 der **Zusammenstoss**, eine Weltuntergangssatire des Expressionisten Kurt Schwitters. Schauspiel, Gesang und Musik im und ums Kloster Kappel. 30 Schauspielende in ca. 115 verschiedenen Rollen. Ein opulentes Bühnenbild mit rasch wechselnden Szenerien.

Eine Fülle von Eindrücken für das Publikum, welches, zusammen mit den Akteuren, an manchem Abend dem schlechten Wetter die Stirn bot.

Ab 2011 wurde das traditionsreiche Gasthaus «Zum weissen Rössli» Mettmenstetten Heimstätte und Heimat der Aemtler Bühne. Die Eigenproduktion **Rössli hü – Brüederherz**, 2022 handelte von der historisch verbürgten Landsgemeinde 1795 in Mettmenstetten und der anschliessenden Wahlfeier im «Rössli».

Das von Regisseur Peter Steiner geschriebene Stück entstand in einem intensiven Prozess des Recherchierens und des Austausches.

**Und nun also der Vierzigste.** Die Aemtler Bühne ist längst zu einer kulturellen Institution im Knonaueramt geworden. Wir blicken dankbar zurück auf den Mut und die Initiative der Gründergeneration und können stolz sein auf das Erreichte.

RÖSSLI HÜ – BRÜEDERHERZ (2022)





# Eine Reise durch die Zeit

40 Jahre  
Aemtlar Bühne  
auf einen Blick.



1985 Hasepfäffer



1986 Näbel über em See



1987 Die Heiratsvermittlerin



1988 Ich bi doch kän Tokter



2003 8 Frauen



2003 Z'frü aagmälde



2004 Uränkel und Revoluzzer



2005 Hase Hase



2006 De Franzos im Ybrig



1989 Der vergessene Teufel



1990 Der schwarze Hecht



1991 En Volksfind



1992 Brissago



1993 Der Menschenfeind



2007 De Drache



2008 Fride!



2009 L'arte della commedia



2010 Tschingge - Ein Stück Schweiz



2011 Die Irre von Chaillot



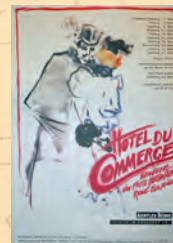
1994 Die kleine Niederdorfoper



1995 D Frau vom Beck



1996 Ein Sommernachts Traum



1997 Hotel du Commerce



1997 grad esoo



2012 Wachtmeister Studer



2013 Augenblick



2014 Zusammenschoss



2015 Hotel zu den zwei Welten



2016 Yvonne, die Burgunderprinzessin



1998 Glücklich Ziite



1999 Hässi Füess



2000 Der Florentinerhut



2001 Der jüngste Tag



2002 Knock oder der Triumph der Medizin



2018 Lottofieber



2019 Hinter den sieben Gleisen



2021 Drei Männer im Schnee



2022 Rössli hü - Brüederherz



2024 Tod auf dem Nil



# Agatha Christie



© The Christie Archive Trust

Agatha Christie ist weltweit als die *Queen of Crime* bekannt. Auf Englisch wurden von ihren Büchern über eine Milliarde Exemplare verkauft, eine weitere Milliarde in Form von Übersetzungen. Sie ist die populärste Autorin aller Zeiten und lief in zahlreichen Sprachen sogar der Bibel und Shakespeare den Rang ab. Sie schrieb 66 Kriminalromane, über 150 Kurzgeschichten, über 30 Theaterstücke sowie sechs Romane unter dem Pseudonym Mary Westmacott.

Agatha Christies erster Roman *Das fehlende Glied in der Kette* entstand gegen Ende des Ersten Weltkriegs, in dessen Verlauf sie als Krankenschwester und Apothekerin arbeitete.

In diesem Werk erfand sie Hercule Poirot, den kleinen belgischen Detektiv, der zum bekanntesten fiktiven Ermittler seit Sherlock Holmes werden sollte. Der Band erschien 1920 im Verlag The Bodley Head.

Sie schrieb durchschnittlich ein Buch pro Jahr und 1926 ihr erstes Meisterwerk *Alibi*. Es war ihre erste bei Collins erschienene Veröffentlichung und stand am Beginn einer Beziehung zwischen Autorin und Verlag, die 50 Jahre lang und für über 70 Bücher anhielt. *Alibi* war auch der erste dramatisierte Christie-Roman und lief mit Erfolg im Londoner West End.

1930 führte Agatha Christie eine neue Figur ein, die als Detektivin agieren sollte. Als sie Miss Marple schuf, rechnete Christie nicht damit, eine Rivalin zu Poirot erschaffen zu haben. Doch mit dem Erfolg von *Mord im Pfarrhaus*, Miss Marples erstem Roman, stand fest: Sie hatte eine weitere beliebte und dauerhafte

Figur geschaffen. *Die Mausefalle*, ihr erfolgreichstes Stück überhaupt, kam 1952 zur Uraufführung und ist das am längsten laufende Werk der Theatergeschichte.

Agatha Christie wurde 1971 der Adelstitel Dame verliehen. Sie starb 1976.

Agatha Christie Limited (ACL) verwaltet seit 1955 die Literatur- und Medienrechte an den Werken von Agatha Christie auf der ganzen Welt und arbeitet mit den besten Talenten in den Bereichen Film, Fernsehen, Verlagswesen, Bühne und digitale Plattformen zusammen, um sicherzustellen, dass Christies Werk weiterhin auf innovative Weise und auf höchstem Niveau ein neues Publikum erreicht. Das Unternehmen wird von Christies Urenkel James Prichard geleitet.

**Weitere Informationen finden Sie unter [www.agathachristie.com](http://www.agathachristie.com).**





# Zum Stück

Kay und Simon Mostyn verbringen ihre Hochzeitsreise auf einer Nilschiffahrt. Kay ist die Alleinerbin eines grossen Vermögens; den mittellosen Simon hat sie aus reiner Liebe geheiratet. Doch ihr Glück ist nicht ungetrübt: Jacqueline de Severac, die Ex-Verlobte von Simon, verfolgt die beiden auf Schritt und Tritt und macht ihnen das Leben zur Hölle.

Mit an Bord sind u. a. die schlecht gelaunte, snobistische Miss Ffolliot-foulkes mit ihrer genügsamen Nichte Christine Grant, der junge Mr. Smith, dessen gepflegte Ausdrucksweise im Gegensatz zu seinem ungepflegten Aussehen steht, Dr. Bessner, ein glühender Verehrer der altägyptischen Kultur und Pfarrer Pennefather, mit Pokerface und Hang zum Fanatismus, wenn es um ein besseres England geht.

Jacquelines Auftritte werden immer massloser. Eines Abends schieisst sie Simon ins Bein, und wenig später wird Kay Mostyn tot aufgefunden, erschossen im Schlaf. Der erste Verdacht fällt auf Jacqueline, doch sie hat ein sicheres Alibi.

Die Ermittlungen zeigen, dass auch andere Passagiere ein Mordmotiv gehabt hätten. Was schliesslich ans Licht kommt, ist ebenso überraschend wie abgründig.

Eine zentrale Rolle bei der Aufklärung des Falls erlangt Pfarrer Pennefather, der – wie Detektiv Hercule Poirot – Licht in das dunkle Geheimnis bringt.

# Spieldaten

<b>PREMIÈRE:</b> Samstag	18. Mai 2024
Mittwoch	22. Mai 2024
Freitag - Sonntag	24./25./26. Mai 2024
Mittwoch	29. Mai 2024
Freitag - Sonntag	31. Mai/1./2. Juni 2024
Mittwoch	5. Juni 2024
Freitag - Sonntag	7./8./9. Juni 2024
Mittwoch	12. Juni 2024
Freitag	14. Juni 2024
<b>DERNIÈRE:</b> Samstag	15. Juni 2024



## VORSTELLUNGSBEGINN

**20:15 Uhr** (Mittwoch,  
Freitag, Samstag)

**17:00 Uhr** (Sonntag)

## SHUTTLE-BUS AB BAHNHOF METTMENSTETTEN

Jeweils um 18:50 / 19:20 / 19:50 Uhr. Zusätzlicher Stopp beim Gasthaus zum weissen Rössli.

Sonntags ab Bahnhof Mettmensletten jeweils 15:50 und 16:20 Uhr

Die Züge von Zürich und Zug werden abgewartet.

## RESTAURANTEMPFEHLUNGEN FÜR NACHTESSEN IM DORF

- Restaurant **Steakhouse-Bahnhof**
- Gasthaus zum weissen Rössli
- Restaurant **timz. Spycher**

Bitte beachten Sie, dass sich der Spielort etwas ausserhalb Mettmensletten befindet und im Restaurant spätestens auf 18:00 Uhr reserviert werden muss.

## EINTRITTSPREISE

CHF 40.– Erwachsene  
CHF 25.– Legi & Kinder bis 16.J.

## KASSE UND BISTRO

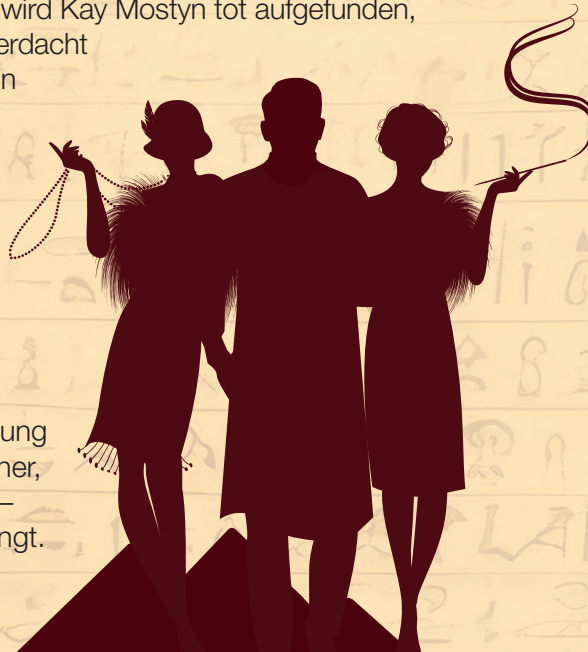
öffnen eine Stunde vor Beginn

## SPIELORT

Glashaus  
Gärtnerei Schönenberger  
Wissenbach 28  
8932 Mettmensletten

## TICKETS

- [aemtlerbuehne.ch](http://aemtlerbuehne.ch)
- **Vitalis Drogerie Mettmensletten** (nur Barzahlung)





# Künstlerische Leitung



**PETER  
NIKLAUS  
STEINER**  
REGIE

Gebürtiger Winterthurer, wohnhaft in Langnau am Albis. Nach der Handelsschule schloss er 1981 die Schauspielakademie Zürich als Schauspieler ab. Danach folgten Engagements an den Stadttheatern in Bremen, Frankfurt a. Main, Bochum und Tübingen. Von 1990 bis 2003 gehörte er zum Ensemble des Schauspielhauses Zürich. 1990 gründete er das turbine theater in Langnau am Albis, welches er bis heute leitet und in dem er bereits zahlreiche Produktionen herausbrachte; zuletzt seine Adaption von Nestroys «Einen Jux will er sich machen» (2023) als Freilichtaufführung im Sihlwald. Regie führt er auch in der Kaiserbühne in Kaiserstuhl und im Casinotheater Winterthur. Und bei dem von ihm geschätzten Amateurtheater, u.a. im Theater Adliswil, bei den Zuger Spiillüt und der Aemtler Bühne mit der letztjährigen Aufführung seines Stückes «Rössli hü – Brüederherz».

«Tod auf dem Nil» ist seine erste Agatha Christie-Inszenierung: «Hier gab der Spielort den Ausschlag für den Krimi. Das Glashaus ist prädestiniert für das offene Schiffsdeck, auf dem sich in sternklarer Nacht das Unheil vollzieht. Nicht sichtbar, sondern unterschwellig, wie kunstvoll eingeflochtene Schatten im hellen Glamour der High Society. Man redet über das eine und meint das andere und plötzlich geschieht ein Mord. Der Begriff der «Suspense», den Alfred Hitchcock so meisterhaft beherrschte, gilt hier als Inspiration, denn verdächtig sind sie alle. Und doch gelingt es Agatha Christie, in ihrer Theaterfassung, in der nicht Detektiv Poirot, sondern Pfarrer Pennefather (ein ins Geschehen involvierter Schiffsgast), den Fall löst, nebst dem mörderischen Verhängnis auch eine menschliche Note ins Spiel zu bringen, bei der Seelen nicht nur verloren gehen, sondern auch Rettung erfahren.»

[www.peterniklaussteiner.ch](http://www.peterniklaussteiner.ch)



Foto: Christian Lanz

**RENÉ  
ANDER-  
HUBER**  
BÜHNENBILD

Der Schauspieler und Bühnenbildner René Anderhuber gestaltet das achte Bühnenbild für die Aemtler Bühne. In den grossen OVA-Hallen schuf er die Gebirgslandschaft inkl. Dorf und Reduit für den «Franzos im Ybrig» (2006), im «Rössli» Mettmenssetten u.a. die karge Landschaft einer irischen Insel für «Lottofieber» (2018), die Welt der baufälligen Schuppen «Hinter den sieben Gleisen» (2021) und die wechselnden Schauplätze für das Historienspiel «Rössli hü – Brüederherz» (2022).

Ins Glashaus der Gärtnerei Schönenberger hat er keine Guckkastenbühne, sondern das Panoramadeck eines Nildampfers gestellt. Die Durchlässigkeit des Glashauses entspricht dem Schauplatz von «Tod auf dem Nil» ideal. Die Palmen, die bis vor kurzem noch im Glashaus überwinterten, stehen jetzt draussen und verbreiten von dort die Nilufer-Atmosphäre.

[www.ander-huber.com](http://www.ander-huber.com)



**KATHRIN  
KÜNDIG**  
KOSTÜME

Zum zweiten Mal nach «Rössli hü – Brüederherz» gestaltet Kathrin Kündig die Kostüme. Nach der Ausbildung zur Schneiderin, dem Studium zur Modedesignerin und kreativer Arbeit in der Modeproduktion wechselte sie als Kostümbildnerin ins Musical und Theater. Sie arbeitete u.a. am Theater am Hechtplatz («Komödie mit Banküberfall») und mit Peter Steiner zusammen im Openair Sihlwald, u.a. «Einen Jux, den er sich macht» (2023).

Zu Beginn ihrer Arbeit studiert Kathrin Kündig jeweils den Charakter der Figuren eines Stückes sowie ihre Beziehungen zueinander. Die Kostüme gestaltet sie so, dass deren Charakter unterstrichen wird und ihre Beziehungen zueinander – Leidenschaften, Konkurrenz, auch Komik – akzentuiert werden. Das Publikum erhält dadurch visuelle Eindrücke, welche unterschwellig ihre Wahrnehmung der Figuren und Geschehnisse prägen und bereichern.

[www.kathrinkuendig.ch](http://www.kathrinkuendig.ch)



# Auf der Bühne



**FLORENCE OTT**

Kay Mostyn

Figuresponsor:  
EKM Medienberatung GmbH,  
Mettmenstetten



**JURI VONWYL**

Simon Mostyn

Figuresponsor:  
Blumen Schneebeli AG,  
Affoltern a.A.



**TAYLA RAZA**

Jacqueline de Severac

Figuresponsor:  
A. + D. Huber, Baugeschäft/  
Schreinerei, Knonau



**MARION SCHELLING**

Louise

Figuresponsor:  
Slomofish Ski Team,  
Aeugst am Albis



**ANDREAS LEIDENIX**

Pfarrer Pennefather

Figuresponsor:  
Rumox AG,  
Zürich



**TÖBIAS SÖNDEREGGER**

Dr. Bessner

Figuresponsor:  
Coiffeurgeschäft Gabriela,  
Knonau



**PATRICIA SCHUPPISSE**

Miss Ffoliot-ffoulkes

Figuresponsor:  
Stöckli Bau AG,  
Unterlunkhofen



**MAJA BREITINGER**

Christina Grant

Figuresponsor:  
Elfi Bohrer,  
Bonstetten



**DANIEL KAUER**

William Smith

Figuresponsor:  
Philipp Hofmann,  
Baar



**EVELYN MAIER**

1. Perlenverkäuferin /  
Mc Naught

Figuresponsor:  
Severin Maier, Thalwil



**JAMINA KAUER**

2. Perlenverkäuferin

Figuresponsor:  
Wolke 7, Isabelle Krähenbühl,  
Hünenberg



**DANILO RISI**

Steward

Figuresponsor:  
Hedy Camenzind,  
Langnau am Albis



# Hinter der Bühne

## REGIE

Peter Niklaus Steiner

## REGIEASSISTENZ

Sandra Contino

## INSPIZIENZ / BRANDWACHE

Iva Fornera

## BÜHNENBILD

René Ander-Huber, Thomas Stricker

## BÜHNENBAU

Strebel Holzbau AG

## REQUISITEN

René Ander-Huber,  
Thomas Stricker, Chrigi Risi

## KOSTÜME

Kathrin Kündig,  
Marion Schelling (Assistenz)

## MASKE / FRISUREN

Corinne Zürcher und Team

## TECHNIK

Stjepan Budic, Danilo Risi,  
Häse Adam, Lena Häusler

## SHUTTLE / PARKPLATZ

Kurt Schaltegger, Viktor Odermatt,  
Guido Laternser, Bruno Sidler

## PRODUKTIONSLEITUNG

Vreni Spinner, Chrigi Risi

## FINANZEN

Chrigi Risi

## SPONSORING

Maja Breitingner

## ONLINE-TICKETING

Ruth Anderegg

## ABENDKASSE

Ruth Anderegg und Team

## BISTRO

Vreni Spinner, Chrigi Risi und Team

## HOMEPAGE

Patricia Schuppisser

## SOCIAL MEDIA

Maja Breitingner, Stjepan Budic,  
Chrigi Risi

## PR / PRESSETEXTE

Tobias Sonderegger

## GRAFIK

Daniel Kauer, illugraphic.ch

# NACH DEM THEATER ÄGYPTEN LIVE ERLEBEN

**Jeder  
Sitzplatz hat  
die Chance diese  
bezaubernde Nil-  
kombination zu  
gewinnen!**

\*\*\*\*\*

**JAZ Crown Empress & Makadi SPA**

Ägypten | Luxor | Makadi

7 Nächte in einer Doppelkabine auf dem Schiff  
7 Nächte in einer Juniorsuite im Hotel

## 2-wöchige Nilkombination

Schiffahrt Luxor - Assuan • All inclusive •  
Direktflug ab Zürich • Late Check-Out



Die Reise wird von **Express Travel International AG** gesponsert.



REISEGARANTIE

Informationen, Buchungen oder  
Katalogbestellungen unter:

Express Travel International AG  
Eggbühlstrasse 36, CH-8050 Zürich  
Telefon: 043 336 00 50

Email: [info@expresstravelinternational.ch](mailto:info@expresstravelinternational.ch)  
Web: [www.expresstravelinternational.ch](http://www.expresstravelinternational.ch)

  
EXPRESS TRAVEL INTERNATIONAL  
**E T I**

IHR  
SON-  
NEN-  
SPE-  
ZIA-  
LIST



# Sponsoren

## GROSS-SPONSOREN



## FUNKTIONS-SPONSOREN

**BEAT GRAF,  
METTMENSTETTEN**

Chrigi Risi –  
Produktionsleitung / Bistro / Finanzen

**BLUMENATELIER  
UNVERBLÜMT,  
METTMENSTETTEN**

Vreni Spinner –  
Produktionsleitung / Bistro

**ANTA SWISS AG –  
abfallhai, KNONAU**

Nadia Somea Risi –  
Maske

**POLYTROP INTERMEDIA,  
SUSANNE THURNES,  
THALWIL**

Kathrin Kündig –  
Kostüme

## SPONSOREN

- Stauffer Schallschutz + Akustik, Ottenbach
- Baur Metallbau AG, Mettmensjetten
- Elektro Roth AG, Mettmensjetten
- KAENZIG Herrenmode, Hedingen
- Peter Schmid Baudienstleistungen AG, Affoltern am Albis
- Salamon AG, Rifferswil
- Willi Schmid, Stallikon
- SHS Haustechnik AG, Affoltern am Albis
- Erni GU und Immobilien AG, Schongau
- Hornbach, Affoltern am Albis

## UNTERSTÜTZENDE GEMEINDEN



Wir bedanken uns sehr bei allen Sponsoren, die mit uns an Bord sind und die Aemtlcr Bühne hoffentlich auch weiterhin unterstützen werden. Wir bitten Sie, unsere Sponsoren bei Ihren Einkäufen zu berücksichtigen.

**Die Hauptsponsoren sind auf der letzten Seite gut ersichtlich.**



WIR DANKEN UNSEREN  
**HAUPTSPONSOREN**  
FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG

**die Mobiliar**

Generalagentur Affoltern a. A.

**grafauto.ch**

Fahrzeuge sind unsere Leidenschaft



**SCHÖENBERGER SÖHNE AG**

gartenbau-schoenberger.ch



**STREBEL**

Holzbau + Architektur  
Maschwanden strebelholzbau.ch

**RAIFFEISEN**



Sie möchten uns  
auch unterstützen?

Wir freuen uns über  
jeden Zustupf!

